



Elektro- Kanister-/Dosierpumpe Typ III D

Allgemeine Information

Die **Kanister-/Dosierpumpe** ist eine elektromagnetisch angetriebene Schwinganker-Kolbenpumpe. Sie zeichnet sich durch betriebssichere Funktion und geräuscharmen Lauf aus, die Handhabung ist einfach.

Die Pumpe kann zum Versprühen von dünnflüssigen Medien bis max. 70 mm²/s (20°C) und zum Umfüllen bis max. 80 mm²/s (20°C) eingesetzt werden. Das Pumpensystem ist auf einfache Art und Weise austauschbar. Der Leistungsbereich bei Viskosität 6 mm²/s (Wasser) ist dem Diagramm zu entnehmen.

Die Pumpe kann im Intervall oder im Dauerlauf (d.h. mehrere Stunden mit 100 % ED) betrieben werden. **Trockenlauf ist zu vermeiden.** Die Pumpe verfügt über ein integriertes Thermoelement, welches die Pumpe vor Überhitzung und Dauerschäden schützt. Das Thermoelement schaltet die Pumpe bei Erreichen einer für die Pumpe kritischen Temperatur ab und nach Abkühlung automatisch wieder ein. Die Abkühlzeit kann je nach Umgebungstemperatur bis zu 45 Min. oder länger betragen. Beachten Sie, dass nach dem automatischen Abschalten durch das Thermoelement der Sprüh- oder Dosiergriff abgesperrt wird. Das Thermoelement darf nicht als automatischer Ausschalter eingesetzt werden, da sonst das Thermoelement auf Dauer geschädigt wird. Die Pumpe muss nach jedem Gebrauch bzw. nach längeren Sprühpausen über den **Geräteschalter** abgeschaltet werden.

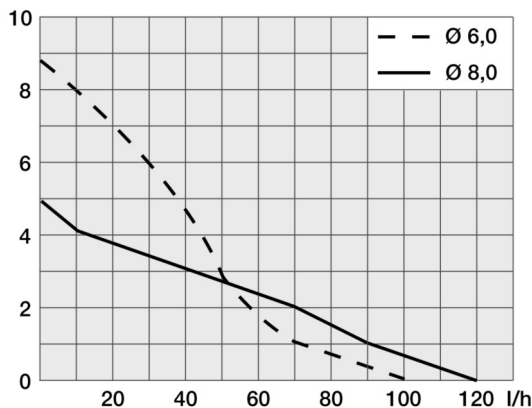
Schmutzpartikel und mineralische Flüssigkeitsinhalte beeinträchtigen die Funktion der Pumpe. Der montierte Filter darf nicht entfernt werden.

Die mit dem Medium in Berührung kommenden Bauteile bestehen aus Edelstahl bzw. Kunststoff. Die Pumpe besitzt eine gute Chemikalienbeständigkeit. Lösungsmittel und alkalische Flüssigkeiten können in der Regel ohne Probleme verarbeitet werden. Säuren dürfen nur in verdünnter Konzentration, wie sie z.B. bei Reinigungs- und Desinfektionsmitteln üblich ist, verarbeitet werden. Grundsätzlich müssen immer die Verarbeitungsanleitungen der zu verarbeitenden Produkte, sowie die jeweils geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorschriften beachtet werden.

Technische Daten:

Stromversorgung: 230 V ~ 50 Hz, 50 VA
Schutzart: IP 64
Kabellänge: 3 m
Gewicht: ca. 1,5 Kg
Pumpenabmessung: Ø 56 mm, Höhe 220 mm
Anschlüsse: Druckseite 6 mm
Saugseite 6 mm
Saugschlauch: 0,5 m + Filter
Kanisteranschluss: Nr. (DIN) 61
Pumpenleistung: siehe Diagramm, (Medium Wasser)

bar Daten bei Viskosität 6 mm²/s



Montage

Nach dem Auspacken vergewissern Sie sich, dass alle Bauteile vollständig und unbeschädigt sind. Sollten äußere Schäden erkennbar sein, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.

Führen Sie den Saugschlauch in die Kanisteröffnung ein und schrauben Sie die Behälteranschlussschraube auf den Kanister. Anschließend steck Sie den Stecknippel des Sprühschlauches in die Kupplung und verbinden so die Pumpe mit Schlauch und Sprühlanze. Nach der Montage überprüfen Sie, ob alle Verbindungen fest sind. Die Pumpe ist nun einsatzbereit und Sie können die Verbindung zum Stromnetz herstellen.

Inbetriebnahme und Gebrauch:

Nach der ordnungsgemäßen Installation und Kontrolle der Schlauchverbindungen wird die Pumpe am Kippschalter eingeschaltet. Das laute Geräusch bei der Erstinbetriebnahme bzw. nach einem Kanisterwechsel hält nur so lange an, bis sich das Pumpensystem mit Flüssigkeit gefüllt hat. Beachten Sie bitte, dass während des Ansaugvorgangs immer der Sprühgriff betätigt werden muss. Bei geschlossenem Sprühgriff ist ein Ansaugen der Pumpe nicht möglich!

Ein Trockenlauf der Pumpe ist zu vermeiden. Kontrollieren Sie deshalb regelmäßig den Füllstand im Kanister und füllen Sie rechtzeitig Flüssigkeit nach.

Sollte die Pumpe bei der Erstinbetriebnahme oder nach einer längeren Trockenlagerung nicht anlaufen, verfahren Sie bitte wie unter "Reinigung der Pumpe" beschrieben. Das Gerät ist vor Frost zu schützen!

Bei der Verarbeitung von hochaggressiven Chemikalien, wie zum Beispiel chlorhaltigen Produkte, Säuren, etc., muss die Pumpe nach dem Einsatz immer gespült werden, so dass keine Rückstände in der Pumpe verbleiben, die die Pumpe auf Dauer schädigen können.

Flüssigkeiten, die stark auf Wärme reagieren oder zum Verkleben neigen, können nur bedingt verarbeitet werden. Dazu gehören insbesondere wasserlösliche Grundierungen, die bereits nach kurzer Zeit unter Temperatureinwirkung abbinden.

Die Pumpe kann bei Bedarf auch mit einem Spannungswandler 12/24 V DC - 230 V AC (> 50 W) betrieben werden.

Achtung: in diesem Fall sind die Anleitung bzw. die gesonderten Sicherheitshinweise des Herstellers des Spannungswandlers zu beachten !

Reinigung der Pumpe

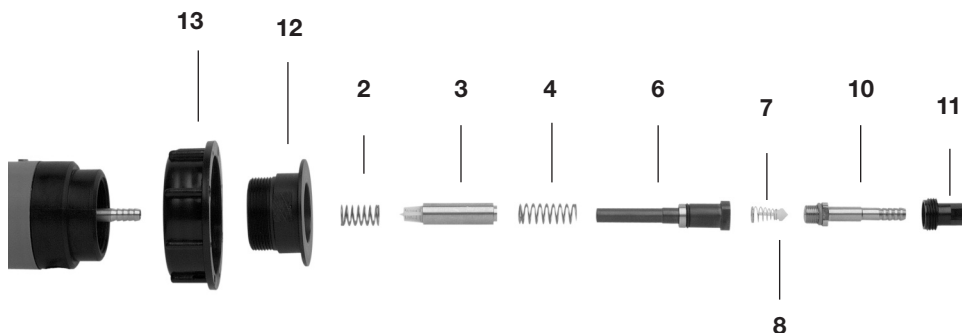
Die Lebensdauer der Pumpe hängt von der Qualität und der Reinheit des Fördermediums ab. Falls durch Verschmutzungen des Pumpensystems die Leistung der Pumpe nachlässt, oder durch längeren Stillstand der Kolben auf dem Führungsrohr festsetzt, kann die Pumpe auf einfache Art gereinigt werden.

Dabei ist wie folgt vorzugehen:

1. Behälteranschlussstück (**12**) und Behälterverschlusschraube (**13**) abschrauben.
2. Schlauchschelle lösen und Saugschlauch von der Pumpe abziehen.
3. Halteschraube (**11**) am Saugstutzen (**10**) mit Schlüssel SW 11 herausdrehen.
4. Saugstutzen (**10**) nach rechts drehen und gleichzeitig nach unten herausziehen. Zusammen mit dem Saugstutzen (**10**) wird auch das Führungsrohr (**6**) entnommen.
5. Auf dem Führungsrohr (**6**) befindet sich der Kolben (**3**) mit zwei Kolbenfedern (**2 + 4**). Der Kolben (**3**) muss sich auf dem Führungsrohr (**6**) leichtgängig bewegen lassen. Reinigung durch Hin- und Herbewegen des Kolbens (**3**) auf dem Führungsrohr (**6**) und Abspülen mit einer mit dem Medium verträglichen Reinigungsflüssigkeit. Wenn Pressluft zur Verfügung steht, können die Teile auch damit gereinigt werden.
6. Das Ventil im Kolben (**3**) abspülen und durchblasen. Die Saugventilteile (**7 + 8**) können ausgebaut und gereinigt werden, indem man den Saugstutzen (**10**) aus dem Führungsrohr (**6**) herausschraubt.
7. Beim Zusammenbau der Pumpe ist auf die richtige Einbaufolge der Teile zu achten (siehe Montagebild). Die lange Feder (**4**) muss zwischen Kolben (**3**) und Führungsrohr (**6**), die kurze Feder (**2**) auf dem Kolben (**3**) eingebaut sein.
8. Bei Verschleiß des Kolbens (**3**) oder Führungsrohres (**6**) empfiehlt es sich, das Pumpensystem komplett auszutauschen.

Um dem Verkleben oder einer Beschädigung der Pumpeninnenteile vorzubeugen, ist es ratsam, die Pumpe vor längeren Betriebspausen mit einer Flüssigkeit durchzuspülen, die sich mit dem zuletzt verarbeiteten Medium verträgt.

Weitergehende Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden.



Ersatzteil-Bestellnummer:

Pumpensystem kpl. **6 mm** (Pos. 2 - 11) = **251.932**

Pumpensystem kpl. **8 mm** (Pos. 2 - 11) = **267.932**

Sicherheitshinweise:

Vor Inbetriebnahme des Gerätes sind unbedingt die Lager- und Verarbeitungsanleitungen der zu verarbeitenden Produkte zu beachten.

Lesen Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig und befolgen Sie die darin gegebenen Anweisungen, um Gefährdungen zu vermeiden.

Das Gerät nur an Wechselstrom mit Spannung gemäß dem Typenschild am Gerät anschließen.

Ein Elektrogerät ist kein Kinderspielzeug. Das Gerät deshalb außer Reichweite von Kindern benutzen und aufbewahren.

Das Gerät nicht unbeaufsichtigt lassen während es am Stromkreis angeschlossen ist.

Das Gerät vor jedem Gebindewechsel vom Stromnetz trennen.

Das Gerät besitzt die Schutzart IP 64 und ist gegen Spritzwasser geschützt. Das Gerät darf jedoch nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten getaucht werden.

Vor Demontage des Druckschlauches immer den Netzstecker ziehen und den Druck durch Betätigen des Sprühgriffes entweichen lassen.

Bitte beachten Sie, dass sich das Gerät im Dauerbetrieb erwärmt.

Sorgen Sie dafür, dass die jeweils geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorschriften zur Unfallverhütung eingehalten werden.

Prüfen Sie bei wechselnden Einsatzmedien die Materialverträglichkeit, ggf. Gerät und Schläuche spülen.

Nie die Sprühlanze auf sich, Personen und Tiere richten.

Sprühen Sie nicht, wenn in direkter Nähe Lebensmittel konsumiert werden.

Der Sprühgriff muss nach dem Betätigen wieder selbstständig schließen und darf nicht manuell blockiert werden.

Wenn Sie in geschlossenen Räumen arbeiten ist für ausreichende Belüftung zu sorgen.

Angaben zum Flammpunkt beachten. Die Geräte sind nicht explosionsgeschützt gemäß Richtlinie ATEX 95.

In Betriebsstätten, welche unter die Explosionsschutzverordnung fallen, darf das Gerät nicht betrieben werden.

Tragen Sie immer geeignete Schutzkleidung.

Die Sprühmedien können Weichmacheranteile aus Schläuchen und Dichtungen herauslösen. Kontrollieren Sie diese regelmäßig und tauschen Sie diese ggf. aus. Die Verschleißteile sind als Zubehör bzw. Ersatzteile erhältlich und können schnell und einfach ausgetauscht werden.

WILHELM KELLER GmbH & Co. KG

Herdweg 1 · D-72147 Nehren

Telefon: 07473/9449-0 · Fax: 07473/944949

E-Mail: info@oilpress.de · www.oilpress-keller.de

